

PÖMA – Bankettfräse BF 112

Für Schlepper von 130 – 180 KW mit Dreipunktaufhängung Kat. III
im Heckanbau



Zum Abfräsen der Bankette an Wirtschaftswegen in Land- und Forstwirtschaft setzen wir seit vielen Jahren mit Erfolg unsere PÖMA – Bankettfräse ein.

Mit einer Frästrommel wird das Bankett sauber abgefräst. Das Fräsgut wird in das dahinter liegende Wurfrad gefördert, dieses sorgt für den seitlichen Auswurf. Mit einer hydraulisch betätigten Leitklappe wird die Auswurfweite von 1-25 m eingestellt. 3-4 m breite Gräben werden überworfen. Die Verteilung ist so gleichmäßig, dass auch auf Feldern mit niedrigem Getreidebewuchs keine Schäden entstehen.

Ausstattung:

- Antrieb über Gelenkwelle 1000 U/min., Freilauf, Hydraulikpumpe 250 cm³
- Radialkolbenmotor an Fräswalze über elastische Kupplung
- Radialkolbenmotor an Wurfrad
- hydraulischer Überlastungsschutz für den gesamten Antrieb
- Hydrauliköltank mit integriertem VOAC- Injektor
- 12 V Elektrolüfter für Ölkühlung, über Thermostat gesteuert, Rücklauffilter
- Tiefenführung über Gleitschiene und Stützrad
- Alle Lager sind Hochleistungsrollenlager, nachschmierbar
- Hydraulische Seiten-, Neigungs- und Wurfweitenverstellung

Drei Zusatzsteuerkreise und Kriechgang am Schlepper sind erforderlich.
Alle Arbeitswerkzeuge und Gehäuseverstärkungen innen sind aus hochverschleißfestem Material gefertigt und auswechselbar.

Technische Daten:

Arbeitsbreite	112 cm
Wurfweite	1 bis 25 m
Ausschwenken stufenlos nach links	120 cm
Neigungsverstellung der Fräswalze	15°
Arbeitsgeschwindigkeit	0,5 – 3,0 km/h
Gewicht	2.800 kg